

Orchester begeistern Publikum in der Steinhalle



Von BZ-Redaktion

Mo, 21. November 2022

Emmendingen

Das erste Akkordeonorchester Emmendingen und die Gäste aus Frankfurt luden zum gemeinsamen Herbstkonzert ein.



Zum Abschluss des gelungenen Abends spielten die Orchester aus Emmendingen und Frankfurt gemeinsam auf der Bühne. Foto: Verein

10 Jahre BZ-App: Jetzt 10 Wochen BZ-Digital Premium für nur 10 € sichern! **Gleich bestellen!**

(BZ). Nach längerer Corona-Pause konnte das erste Akkordeonorchester Emmendingen wieder zum Herbstkonzert einladen. Das Konzert fand mit dem Orchester Akkordeana aus Frankfurt in einer vollbesetzten Steinhalle in Emmendingen statt. 2018 waren die Emmendinger bei der Akkordeana zu Besuch gewesen. Der Kontakt war über einen Orchesterspieler aus Emmendingen hergestellt worden, der zuvor dort gespielt hatte. Nun konnte endlich der Gegenbesuch stattfinden.

Zu Beginn des Konzerts wurde eine Schweigeminute durch den ersten Vorsitzenden Simon Knab eingeleitet. Sie galt dem im Juni verstorbenen Ehrenmitglied Herbert Schmitz. Im Anschluss gab es eine erfreuliche Bekanntmachung, denn sechs der Jugendorchesterspielerinnen und -spieler (Emmelie Fritz, Linus Sonnenberg, Felix Miller, Anna Ritter, Clara Zuckschwerdt und Felina Hönisch) hatten beim Bezirks-Solowettbewerb hervorragende Ergebnisse erzielt.

Den Anfang des Konzerts machte das Jugendorchester mit "Shallow" von Lady Gaga. Arrangiert wurde das Stück von Felix

Miller. Mit "Time for school" von Adolf Götz präsentierte das Jugendorchester sein Wettbewerbsstück für den kommenden Bezirkswettbewerb in Münstertal im Mai. Das Ensemble gab "Präludium und Fuge in G-Dur" von Johann Sebastian Bach zum Besten. Mit "Kleeblatt" von Ronny Fugmann schloss es seinen Auftritt ab. Beide Stücke sind für den Bezirkswettbewerb im Mai 2023 vorgesehen.

Im Anschluss brachte das Konzertorchester die voll besetzte Steinhalle mit "Into the storm" von Robert W. Smith zum Beben. Danach folgte wie bei den vorherigen Gruppierungen die Präsentation des Wettbewerbsstücks. Mit der "St. Paul's Suite" wird auch das Konzertorchester antreten. Nach der Pause des von Danilo Knab charmant moderierten Konzertabschnitts übernahm Katharina Ebel die Moderation der zweiten Konzerthälfte. Das Ensemble "Super fun" aus Frankfurt präsentierte das schöne "The Heart" von Motions Trio sowie "Tweaked modern art" von Ronny Fugmann.

Abschließend nahm das Konzertorchester der Gäste unter der Leitung von Stephanie Hazenbiller Platz. Das Orchester präsentierte "Adios Nonino" von Astor Piazzolla, "Rhapsodischer Walzer Nr. 1" von Friedrich Haag, "A prayer for peace" von John Williams, "Mas que nada" von Jorge Ben sowie "The Magnificent Seven" von Elmar Bernstein.

Ein fulminantes Ende fand das Konzert, als beide Orchester für eine gemeinsame Zugabe auf die Bühne kam. Gemeinsam spielte das über 60 Personen starke Orchester unter der Leitung von Stephanie Hazenbiller "Time Warp" von Richard O'Brien. Zum Schluss wurde unter der Leitung von Fugmann unter tosendem Applaus der "Radetzky-Marsch" von Johann Strauß dargeboten.

Ressort: [Emmendingen](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 21. November 2022:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Liebe Leserinnen und Leser,

die Kommentarfunktion ist aktuell geschlossen, es können keine neuen Kommentare veröffentlicht werden.

Öffnungszeiten der Kommentarfunktion:

Montag bis Sonntag 6:00 Uhr - 00:00 Uhr

10 Jahre BZ-App



10 Wochen für nur 10 €

BZ-Digital Premium